

Der Drache!

Vertrauen ist Stärke (Kapi 45 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 23: Haare schneiden

Der Drache! von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: Der Drache!

Untertitel: Vertrauen ist Stärke

Teil: 21/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey

Pairings: wird schnell klar

Warnung: sap, shonen-ai, lime, lemon°, später part time light dom/sub, bondage, light SM, sad, aber auch ein halbes rape, dark und noch n bisschen was... oh... und light AU

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns außer Taiki, und noch n paar kleinen und größeren Nebenrollen und der Idee der Story...

~~~~~

"Au ja..." Kyos Augen leuchteten leicht. "Hm...Also Haare schneiden? Das mit dem versiegeln dauert nämlich was länger..."

Die grinste leicht. Nickte dann, legte fragend den Kopf schief: "Also das versiegeln n anderes Mal?"

Der Jüngere schüttelte leicht den Kopf. "Nein, das geht schon...Ich mach ja nichts Großartiges an deinen Haaren, nutz ich die Zeit also..." Er lächelte. "Ich auch nicht schlimm, nur ne Lotion und ne Heißschere... Ich schneid sie dir aber trotzdem vorher so, ich muss ja jeweils nur n paar Zentimeter wegnehmen, also weniger als ne Splissbehandlung, ne?"

Leicht nickte Die: "Ok... dann komm mit..." Stellte noch schnell die Töpfe abgedeckt in den Kühlschrank und führte den Kleineren dann lächelnd ins Badezimmer.

Der schnappte sich im Vorbeigehen seine Tasche, nahm sie einfach komplett mit ins Bad. "Was ziehst du heute eigentliche an?" fragte er beiläufig, zog sein Haarset aus der Tasche, steckte die Heißschere ein, packte die anderen Utensilien Seelenruhig aus.

Unsicher lächelte er den Blonden an: "Keine Ahnung... dachte dass du vielleicht mal in meinen Schrank schaust und was passendes raussuchst..." Er zuckte die Schultern: "Weiß ja nicht, was du mit meinen Haaren ect. anstellen willst..."

Lächelnd fuhr Kyo durch eben diese, sah Die über den Spiegel vor ihnen an. "Eben deshalb frag ich..." murmelte er, legte dann den Kopf schief. "Hm...." Er zupfte an den Haaren herum, sah Die an. "Ok wenn ich dir nen leichten Pony schneid? So ne bisschen angeschrägt, nur ein paar Strähnen und höchstens..." , er hielt seine Hand ungefähr auf Schlüsselbeinhöhe, " so kurz?"

Unsicher leckte sich Die über Lippen. Nickte dann aber... solange der Rest lang bleiben würde: "Ok..."

Die Unsicherheit des Älteren bemerkend legte er sanft seine Arme um dessen Schultern, seinen Kopf auf dessen ab. "Wenn du nicht willst krieg ich das auch anders hin..." murmelte er sanft lächelnd. "Ich weis zwar noch nicht wie, aber mir fällt bestimmt was ein..."

Die schüttelte leicht den Kopf: "Iee... ist schon ok..." Sah sanft zu dem Anderen nach oben. Gab ihm einen leichten Kuss auf die Wange. Sah dann in den Spiegel grinste ein wenig: "Na dann... auf ans werk..."

Lächelnd begann der Jüngere, die Spitzen der zum Glück einheitlich langen haare zu schneiden, ging dabei rasch, aber ordentlich und routiniert zu Werk. Keine 10 Minuten und er war fertig, steckte ein paar Strähnen, die den Pony bilden würden, hoch, knetete in die unteren Haarpartien eine Lotion ein, wartete einige Minuten. "Nervös?" fragte er an Die gewand, wusste doch, dass ihm seine Haar sehr wichtig zu sein schienen, suchte aus diesem Grund mit einer hand ein kleines Haarband aus seinen Sachen heraus.

Schwer schluckte Die, hatte die Augen zusammengekniffen und murmelte leise: "Ein bisschen..."

"Hey...." Sanft massierte Kyo den Nacken des Älteren küsste ihn sanft auf die Wange. "Noch hab ich nichts gemacht, hai?" Er lächelte leicht, nahm die Heißschere zur Hand, ging damit vorsichtiger, aber nicht weniger routiniert um, brauchte etwas 20 Minuten, bis er fertig war, band die Haare dann kurz zusammen, nahm das kleine band zur Hand, teilte die Strähne am Pony, wickelte das band um eine Hälfte, schnitt kurz darunter ab, legte die Strähne auf das Waschbecken, begann, mit kurzen, harschen, fransigen Schnitten, die Strähnen aufzupeppen, behielt aber ein sehr genaues Auge darauf, eine gewisse Grundlänge zu behalten. Lächelnd massierte er auch hier die

Lotion ein, wartete. "Du kannst die Augen auch aufmachen, so schlimm sieht's nicht aus..." murmelte er leise, strich Dai mit der abgeschnittenen Strähne über den Hals.

Unsicher öffnete Die ein Auge. Sah die Strähne im Waschbecken. Kniff es sofort wieder zu und schüttelte den Kopf: "Ne du... ich wart lieber ab..." Ein schiefes Grinsen schlich sich auf seine Lippen.

Fast schon liebevoll liebte er die Schulter des Älteren, schnitt dann auch hier noch einmal mit der Heißschere nach. "Ich müsste dir die Haare auswaschen, geht das hier am Waschbecken? Da müsste nämlich noch ne Spülung drauf..."

Leicht nickte Die: "Hai... obwohl Badewanne besser wäre..." Er grinste verlegen: "Die nimmt die Rote Farbe nicht so an... und die Haare sind relativ frisch gefärbt"

"Kann ich dir vorher auch ne Fixierung drauf machen, wenn du willst...Dann geht die Farbe nicht so schnell raus..." Er lächelte, sah Die erwartungsvoll an.

Der öffnete jetzt doch die Augen und sah den Jüngeren ungläubig an: "Ano... das geht?"

"Sicher. Was glaubst du warum die Dinger immer länger halten, wenn ein Friseur färbt...Naja, zumindest Farbspezialisten..." Er grinste, zog eine Tube aus seiner Tasche, knöpfte Dies Hemd auf, grinste. "Da schau an, zieh ich dich doch tatsächlich aus. Dabei hatte ich das gar nicht vor..." er lachte leise, streifte Die das Hemd von den Schultern, legte ihm ein Handtuch um eben jene, begann sanft, die Fixierung in die Strähnen einzuarbeiten, ging sehr gründlich dabei vor. "So, jetzt warten wir 10 Minuten und dann sollte sich das die Nächsten 6 Wochen nicht raus waschen..."

Die nickte leicht: "Ok..." Lächelte den Anderen an: "Danke..." Er grinste leicht anzüglich: "Ich hoffe dir gefällt wenigstens, was du siehst..."

Kyo lachte leise, umarmte den Älteren. "Oh, das hat mir schon vorhin gefallen..." schnurrte er, lies seine Finger über Dais Brust tanzen.

"Hmm...", ein genießender Ton verließ Dies Kehle bevor er zu Kyo aufsah. Lächelte: "Gut..." /aber dich würd ich auch gern mal so sehn.../ sprach den Gedanken allerdings nicht aus.

Lächelnd strich er das Handtuch zur Seite, nippte sanft an der weichen Haut. "Gibs zu, du machst was an deiner Haut, ne? So weich...das kann doch gar nicht Natur sein..."

Ein wenig errötete der Größere. Schüttelte dann aber schwer schluckend den Kopf: "Iee..." Wandte sich dann um. Nahm Kyo somit die Möglichkeit sich weiter mit seiner Haut zu beschäftigen. Fragte grinsend: "So... und was trägst du heute Abend?"

"Lass dich überraschen...." lachte er. "Oder guck nach..." fügte er hinzu, deutete auf seine Tasche, in der das enge Lederkleid und die hohen 'Fuck- me- Boots' lagen. Naja, eigentlich kein kleid, sondern eine enge Ledercorsage und ein Minirock, aber es kam fast aufs selbe hinaus...abgesehen davon, dass man bei seinem Outfit etwas von

seinem Bauch sah.

Die grinste leicht und schüttelte den Kopf: "Ne du... wasch mir lieber die Haare aus und während die trocknen kannst du dir ja mal meinen Kleiderschrank ansehen."

"Geht klar...." Damit drückte er den Älteren vorsichtig, sanft über den Rand der Badewanne, zwang ihn nie, bedeutete ihm lediglich, wo er sich hinzubewegen hatte, spülte ihm mit sanften Fingern und viel Gefühl die Fixierung aus den Haaren. "Warte mal kurz..." Damit stand er auf, wusch die langen roten Haare mit einem besonders milden Shampoo, wusch sie aus, frottierte sie leicht an, trug eine Spülung auf und lies sie eine Minute einwirken, bevor er auch diese auswusch, Dai erst kurz die Haare antrocknete, ihm dann ein neues, trockenes Handtuch gegen den Kopf schmiss, lachte. "Dann steh mal auf, bist fertig." Er trat ans Waschbecken, hob die Strähne hoch. "Willst behalten?"

Dankbar registrierte Die, wie sich Kyo ihm gegenüber verhielt. Fragte sich kurz, ob der Andere irgendwann mit Kaoru gesprochen hatte. Lächelte ihn dann an, als er die Strähne fragend hochhielt. Nickte leicht: "Hai... onegai..."

Der jedoch winkte ab, lächelte. "Dafür hab ich sie doch so abgeschnitten hai?"

Die nickte: "Danke..." Seufzte leise auf: "Aber wo mach ich das am besten?"

"Was machst du wo am besten?" fragend sah er Dai an, spielte mit der Strähne in seiner Hand.

Verlegen grinste der Rotschopf: "Die Strähne aufheben..."

Sanft lächelte Kyo. "Kannst sie in nem Rahmen aufheben...oder in nem Buch..." Er ging auf Die zu, legte ihm vorsichtig die Strähne um den Hals, nickte. "Ich kann dir auch ne Kette draus machen, wenn du willst..."

Verlegen grinste Die: "Wie das? - Ich mein... das wär zwar toll, aber wie soll das gehn, ohne dass sie auseinander fällt"

"Ich mach so was häufiger...Es gibt da so nen Salon, die schicken die Leute zu mir, wenn die was Ausgefallenes wollen. Normalerweise wollen die dann so Perlen und so..." Er überlegte, lächelte. "Die Haare sind alle gleich lang...ich müsste sie ein wenig konservieren und fixieren, aber...so mit Silberornamenten als Enden, sonst nichts? Oder vorne in der Mitte noch eins, was weis ich, musst du wissen, ob du sie eher als Schmuckstück oder als Erinnerung haben willst..."

"Erinnerung...", war das einzige Wort, das Die entkam, während er die Strähnen mit einem seltsamen Augenausdruck betrachtete.

Der Jüngere lächelte, schmiegte sich sanft an den Oberkörper Dais, hatte den wagen Eindruck, dass das für Dai nicht ganz so einfach war. "Willst du zugucken?" fragte er sanft, hatte den Eindruck, dass es dem Roten gefallen könnte.

Leise seufzte Die. Schüttelte dann aber lächelnd den Kopf: "Iee... ich würde nur stören..."

Der Blonde nickte, lächelte. „Dann such mal n Outfit raus, ich guck dann, ob's ok ist, hai? Dann mach ich das eben..." Er wies auf die Strähne in seiner Hand.

"Jetzt?" Überrascht sah er den Anderen an. Nickte dann aber: "Ok... benutz einfach was du brauchst..." Begab sich dann in sein Schlafzimmer. Wandte sich leicht ratlos seinem Kleiderschrank zu.

Und es ging tatsächlich schnell, waren Dais Haare doch gepflegt und die Kette einfach. Er verschmolz die Enden mit einem Kunststoff, befestigte die Ornamente, mit denen die Kette zusammengehalten werden würde an deren Enden, sprühte einen flexiblen Lack darüber, wartete 5 Minuten, bis dieser trocken war, begab sich zu Dai. "Noch nicht fertig?"

Verzweifelt schüttelte der den Kopf: "Ie... ich glaub ich hab zu viele Klamotten..." Er seufzte leise. Zog ein Shirt kopfschüttelnd hervor: "Oder Kao hat zu viele von seinen hier..."

Lächelnd trat Kyo hinter ihn, legte ihm sorgfältig die Kette um den Hals, begann dann, in den Klamotten vor sich zu wühlen, warf nach kaum 10 Sekunden eine Lederhose auf den Boden, tauchte daraufhin auf der Suche nach einem Oberteil weiter ab. "Hast du Underdogs oder Springerstiefel?" hörte man die Stimme des kleinen nur fragen.

Fasziniert betrachtete der Rotschopf die Kette. Sie war wunderschön geworden... hörte dann die Worte Kyos. Zuckte unsicher die Schultern: "Ano... keine Ahnung?"

Der Blonde tauchte kurz aus dem Schrank auf. "Warum das denn nicht?" Bevor er wieder abtauchte, nach einigem hin und her mit einem schwarzen, ärmellosen Hemd wieder auftauchte, es mit großem gefallen zerknitterte.

Verlegen grinste der Größere: "Naja... weil Kao ne Menge Sachen hier hat... wir die gleiche Schuhgröße haben und er mir immer mal wieder Schuhe mitbringt..." Er lachte leise auf: "Um ehrlich zu sein hab ich nicht mal die Hälfte davon je angezogen..."

"Das hätte mich bei dem einen oder anderen Teil auch schwer gewundert..." Er vergrub sich kurzerhand in Dies Schuhschrank, lachte triumphierend auf, als er ein paar burgunderfarbene Underdogs herauskramte, derweil immer noch das Hemd zerknitterte.

Ein wenig verlegen grinste Die: "Tja..." Beobachtete dabei weiter Kyos Aktion. Sah sein Hemd beinah mitleidig an.

Eben jenes wurde nun von dem Sänger ausgeschüttelt, kritisch begutachtete und für gut befunden. "So kann man's lassen..." Er grinste. "So, ich geh mir jetzt die Haare machen, dann bist du dran, ok?"

Die lächelte schief. Nickte aber: "Daijobou..." Betrachtete die Lederhose und stellte

mit einem grinsen fest, dass Unterwäsche und sei es selbst ein String dafür unmöglich war. Gehörte sie doch eigentlich seinem besten Freund und war so zwar lang genug, aber sehr, SEHR eng...

Der Blonde derweil war im Bad, entschloss sich, nicht allzu sehr zu übertreiben, brachte etwas Volumen in die Haare, franste sie sich dann frech ins Gesicht, zerwuselte den Rest. Er sah gut aus, Make- up würde es heute, abgesehen von Lipgloss und Grundierung wieder nur um die Augen geben.

Währenddessen zwängte sich Die mit viel Mühe in die Hose. Hoffte, dass er keine Erektionsprobleme bekommen, würde, denn im Schritt spannte die Hose ohnehin schon ganz schön. Doch er zog schnell noch die Schuhe an und dazu das Hemd. Fertig. Er grinste. Jetzt war wohl weder bei seinen Beinen noch seinem Hintern irgendetwas der Phantasie überlassen. Er unterdrückte ein lachen.

Fröhlich lächelnd betrat Kyo das Zimmer...und erstarrte. Keine 2 Sekunden später fing er an zu schmollen. "Dai~i...hast du keine anderen Lederhose?" Er seufzte. "Na warte..." Er grinste, hatte sich eigentlich noch nicht umziehen wollen, nun aber vor, Dai zu quälen. "kommst du?" fragte er deshalb unschuldig, hatte vor, sich im Bad in Dais Anwesenheit umzuziehen, würde er seine hautenge Boxer doch anlassen.

Etwas verwirrt sah er den Anderen an: "Hu? Nur die von gestern..." Lächelte dann leicht. Nickte: "Ok..." Folgte dem Anderen dann...sich bewusst, dass jeder einzelne Muskelstrang zu sehen war.

Im Bad begann der Blonde auch bereits vergnügt sich umzuziehen, stand, als Die das Bad betrat, nur in eng anliegenden, schwarzen Boxern bekleidet im Raum, grinste leicht in sich hinein.

Schwer schluckte Die. Ließ seinen Blick über den beinah nackten Körper gleiten. Leckte sich über die Lippen. Blieb mit seinen Augen kurz an dem tätowierten Drachen hängen. Und es fiel ihm schwer die Regung in seiner Hose zu unterdrücken, als ihm die ausgeprägte Bauchmuskulatur ins Auge stach.

"Gefällt dir, was du siehst?" Fragte der Blonde lächelnd, drehte sich einmal im Kreis, bevor er den engen Rock und die über kniehohen Lederstiefel anzog. lächelnd trat er auf Die zu, hielt die Korsage hoch. "Machst du zu?" Er wies auf den Reißverschluss.

Der Rotschopf leckte sich über die Lippen und konnte nicht anders, als zu nicken. Sah dann auf die Korsage, lächelte: "Ok..."

Ebenfalls lächelnd schlüpfte Kyo in die enge Korsage, die trotz allem nicht so unbequem war, wie sie wirkte, drehte sich um und wartete ruhig, bis der Ältere sie schloss.

Jener konnte sich aber nicht zurückhalten. Streichelte kurz schwer schluckend über die Rückenpartie bis hinauf in den Nacken, bevor er nach dem Reisverschluss griff, diesen langsam und mit leichtem bedauern zuzog.

Lächelnd drehte der Jüngere sich um, breitete die Arme aus. "Weiblich genug?" fragte er verschmitzt, wusste, dass die Korsage seine Figur modellierte, ihm eine leichte Taille verpasste.

Die schluckte schwer. Leckte sich über die Lippen murmelte leise: "Nen es einen Hauch feminin... aber wie ich dachte... auch so siehst du einfach nur genial aus." Und er grinste. Meinte die Worte aber ehrlich.

Lächelnd legte der Blonde seinen Kopf zur Seite, nickte. "Ich danke..." deutete einen Knicks an. "So, und jetzt setz dich, ich bin noch nicht fertig mit dir..."

Die verzog etwas grinsend das Gesicht: "Ano... ist das jetzt eine Drohung, oder ein Versprechen?" Sah Kyo gespielt unschlüssig an, bevor er sich setzte.

"Das kannst du dir aussuchen, wenn ich mit dir fertig bin..." murmelte er in Dies Ohr, küsste sanft dessen Hals, bevor er sich aufrichtete, sanft durch die fast trockenen Haare strich.

Leicht lächelte Die: "Gut... dann mach mal..."

Kommentar der Autoren:

So XD im nächsten Part kommt dann Dies Frisur und noch n bisschen was anderes^^. Wir hoffen euch hat der part gefallen, eure fantasie wurde etwas angeregt und ihr lasst ein paar Kommis da?

Ya mata ne Phibby-chan & wicked\_game